

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 06.11.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Ort: im Multifunktionalen Sitzungssaal
(MuFuSiSa), Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Persian, Dietmar Bürger-
meister

Mitglieder

Endresz, Willi
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Hücker, Manfred
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Päper, Cornelia
Sabelek, Egbert
Schütte, Christian
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
von Polheim, Jörg

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

von der Neyen, Marc
Wolter, Michael

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 15. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007 **FB I/3325/2017**
- 3 24. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993 **FB I/3324/2017**
- 4 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückeswagen **FB II/3323/2017**
- 5 Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen ab der Wahlperiode 2020 **FB II/3300/2017**
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es erfolgt keine Wortmeldung.

**zu 2 15. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 28.11.2007
Vorlage: FB I/3325/2017**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den nachfolgenden 15. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) zu beschließen:

Artikel 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Absatz 6 erhält folgende neue Fassung:

- (6) Die Straßenreinigung der Fahrbahn erfolgt 14-täglich einmal. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter beträgt jährlich:
- | | |
|-----------------------------|-------------|
| a) für die Straßenreinigung | 0,87 EUR/m, |
| b) für die Winterwartung | 1,55 EUR/m. |

***Artikel 3
Inkrafttreten***

Dieser Nachtrag tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**zu 3 24. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993
Vorlage: FB I/3324/2017**

Frau Bever teilt mit, dass sich das Bestattungsverhalten ändert, die Urnenbestattungen werden wesentlich mehr als die Erdbestattungen.

In einer Sitzung des Bauausschusses im Frühjahr 2018 wird darüber beraten werden, welche Investitionen auf dem Friedhof getätigt werden. Auch das

Thema Kolumbarium wird nochmals aufgegriffen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den 24. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Schloss-Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hückeswagen
Vorlage: FB II/3323/2017

Herr Kirch erläutert, dass Zielsetzung bei diesem Beschluss eine Vereinheitlichung des „Strafkataloges“ im Oberbergischen Kreis ist.

Die Anleinpflcht gemäß der in der Vorlage beigefügten Zeichnung soll ebenfalls beschlossen werden.

Hier wird die Frage aufgeworfen, ob nicht besser für den gesamten Bereich Anleinpflcht angeordnet werden sollte. Herr Kirch teilt hierzu mit, dass keine Überreglementierung erfolgen soll.

Herr Hücker vertritt die Auffassung, dass eine Anleinpflcht nur Sinn für den gesamten Bereich macht.

Es wird darauf hingewiesen, dass das vermehrte Aufstellen von Hinweisschildern auf die Anleinpflcht notwendig ist.

Die Überwachung der Einhaltung kann nur im Rahmen der personellen Ressourcen stattfinden.

Herr Schütte weist darauf hin, dass durch das Anschaffen der Schilder finanzielle Auswirkungen entstehen. Er teilt für die CDU-Fraktion mit, dass abgesehen von Artikel 2 eine Zustimmung zur Änderung der Verordnung erfolgt, damit eine einheitliche Regelung im Oberbergischen Kreis vorliegt.

Es wird noch angeregt, künftig eine Mitführpflcht von Kotbeuteln für Hunde einzuführen.

Die Länge der Leine ist weiterer Bestandteil der Diskussion. Herr Kirch erklärt, dass die in der Verordnung angegebene Länge von 1,50 m an die Landeshundeordnung gebunden ist.

Herr Thiel verweist auf die Gefahr für Sehbehinderte, wenn Hunde angeleint sind.

Nach weiteren kontroversen Diskussionen beantragt Herr Schütte eine gesonderte Abstimmung über die Herausnahme des Artikels 2 der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 7-Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Durch die Ablehnung des Antrages erfolgt die Abstimmung über die gesamte Satzung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Gebiet der Stadt Hückeswagen vom 21.12.1998 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

**zu 5 Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen ab der Wahlperiode 2020
Vorlage: FB II/3300/2017**

Herr Persian weist darauf hin, dass die Reduzierung der Ratsmandate Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes ist und verweist auf die Wahrscheinlichkeit von Überhangmandaten.

Herr Sabelek teilt für seine Fraktion mit, dass die Variante 2 favorisiert wird.

Herr Schütte erklärt für die Vertreter der CDU, dass die Variante 1 bevorzugt wird, weil die Sparziele des HSK eingehalten werden sollen. Durch Überhangmandate sei die Arbeit der kleineren Fraktionen gewährleistet.

Die SPD spricht sich für Variante 2 aus, vor dem Hintergrund, dass mit dieser Variante die kleineren Fraktionen bessere Chancen haben.

Herr von Polheim bevorzugt die Variante 3 (unter Hinweis auf nicht gesicherte Überhangmandate), teilt aber auch mit, dass Variante 2 mitgetragen würde.

Frau Thiel favorisiert Variante 3, auch vor dem Hintergrund, dass die FaB die kleinste vertretene Fraktion ist. Ggf. sei auch Variante 2 denkbar.

Herr Thiel (UWG) verweist auf die Ratsarbeit, die liegen geblieben sei und dass in den letzten Jahren sehr wenig Projekte umgesetzt worden seien und spricht sich für die Variante 3 aus. Variante 2 wäre denkbar.

Herr Schütte erwidert zu der gemachten Aussage von Herrn Thiel, dass dies eine falsche Darstellung ist und „ein Schlag ins Gesicht“ für den Rat und die Verwaltung ist.

Herr Grasemann schließt sich der Aussage von Herrn Schütte an.

Herr Persian fasst die Aussagen der einzelnen Fraktionen zusammen und lässt über Variante 2 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen die beigefügte Satzung zur Bestimmung der Zahl der Vertreter im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen ab der Wahlperiode 2020 gemäß Alternative 2.

Abstimmungsergebnis:

Mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen beschlossen

zu 6 Mitteilungen und Anfragen**1. Info-Veranstaltung zur Regionale 2025**

Herr Persian informiert über eine Info-Veranstaltung zur Regionale 2025 am 08.12.2017 ab 16 Uhr.

2. Islandstraße

Frau Thiel erkundigt sich nach Maßnahmen vor dem Ladenlokal OBG-Schild um Parken dort zu verhindern. Herr Schröder teilt mit, dass dort ein Poller gesetzt wird.

3. Markierungen im Stadtbereich

Die Markierungen, die zur Standmarkierung für das Altstadtfest aufgebracht wurden, sind immer noch vorhanden. Herr von Polheim erkundigt sich nach dem Sachstand.
Herr Persian informiert, dass zwischenzeitlich ein Reinigungsmittel besorgt ist und die Markierungen entfernt werden.

4. Bergischer Kreisel

Herr Hager weist auf die schlechte Farbqualität der Zebrastreifen hin. Der Landesbetrieb wird von der Verwaltung über den Missstand informiert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.11.2017

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Winter
Schriftführerin